

DIE BENETTON-GRUPPE FEIERT DEN TAG DER ERDE MIT ZWEI NEUEN PROJEKTEN

Die Mitgliedschaft in der [Better Cotton Initiative \(BCI\)](#) und [Sustainable Apparel Coalition \(SAC\)](#) sind die jüngsten Initiativen, die das zehnjährige Engagement des Unternehmens für ökologische Nachhaltigkeit in der gesamten Produktionskette belegen.

18. April 2018 - Am 22. April feiern mehr als eine Milliarde Menschen in 192 Ländern den Tag der Erde, der 1970 ins Leben gerufen wurde, um die Notwendigkeit zu unterstreichen, die natürlichen Ressourcen unseres Planeten zu erhalten. Heutzutage wird er von tausenden Schulen, Nichtregierungsorganisationen und lokalen sowie globalen Institutionen gewürdigt, angefangen bei den Vereinten Nationen.

UNITED COLORS
OF BENETTON.

Auch die Benetton-Gruppe wird an den Feierlichkeiten teilnehmen. Der Umweltschutzgedanke ist Teil der Philosophie, die die Unternehmenskultur seit Jahrzehnten prägt, nämlich seit den 60er Jahren, als das Konzept der nachhaltigen Entwicklung noch in den Anfängen stand, und sich in einer Gesellschaft entwickelt hat, in der der Umweltschutz zu einer tragenden Säule jedes erfolgreichen Unternehmens geworden ist.

Das Engagement der Benetton-Gruppe spiegelt sich heute in einer Reihe von Projekten und Strategien wider, die darauf abzielen, den ökologischen Fußabdruck des Unternehmens zu reduzieren, von der Nachhaltigkeit der Materialien – heute sind fast alle Fasern, die in Benetton- und Sisley-Kleidung verwendet werden, natürlichen Ursprungs - bis hin zum Management der Umweltauswirkungen.

United Colors of Benetton, beispielsweise, ist einer der führenden Anbieter im [Detox](#)-Ranking, das von Greenpeace erstellt wurde, um Marken auszuzeichnen, die wichtige Schritte unternommen haben, um das Vorhandensein schädlicher Chemikalien in ihren Produktionsprozessen deutlich zu reduzieren. Darüber hinaus hat das Unternehmen die CO²-Emissionen im Zusammenhang mit dem Straßenverkehr um mehr als 25 % reduziert und damit einen von fünf LKWs, die für den Transport seiner Waren nach Italien und Europa benötigt werden, eliminiert.

Unter den jüngsten Initiativen wurde die Benetton-Gruppe 2017 Mitglied der [BCI](#) (Better Cotton Initiative), dem weltweit größten Nachhaltigkeitsprogramm für Baumwolle. Von nun an wird ein zunehmender Anteil der Baumwolle, die für die Kollektionen der Gruppe verwendet wird, von Landwirten angebaut und geerntet, die geschult wurden, um den Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden zu minimieren, Wasser und Boden nachhaltig zu nutzen und faire Arbeitsbeziehungen einzuhalten.

Im Jahr 2017 trat die Benetton-Gruppe auch der [SAC](#) (Sustainable Apparel Coalition) bei, eine Allianz für nachhaltige Produktion, die Marken, Händler und Hersteller von Mode, Schuhen und Textilien umfasst. Daher wird ab 2018 der Higg-Index verwendet, eine Reihe von Instrumenten zur Messung der sozialen und ökologischen Auswirkungen der Produktion, zur Ermittlung und anschließenden Beseitigung von Ineffizienzen und schädlichen Praktiken, zur Gewährleistung der Transparenz für die Verbraucher hinsichtlich der Nachhaltigkeitsergebnisse von Unternehmen und zum allgemeinen Schutz der Umwelt und des Wohlergehens der Arbeitnehmer und der lokalen Gemeinschaften.

Die Initiativen der Benetton-Gruppe im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit sind nicht isoliert, sondern Teil einer mittelfristigen Strategie der Kreislaufwirtschaft, die darauf abzielt, die Nachhaltigkeit des Produktionsprozesses zu verbessern, den Material- und Energieeinsatz schrittweise zu begrenzen und Abfall- und Produktionsverluste zu reduzieren.

Für weitere Auskünfte:

+39 0422 519036

benettongroup.com/media-press

<http://www.benettongroup.com/sustainability>
benetton.com